Politik 2016



Erstveröffentlichung dieses Artikels: 20/04/2016 - Quelle: NJ-Autoren

Hochmodernes "Humanitäts"-Projekt: Die kontinentale Integrations-Vernichtung einer Rasse

"Seit dem 13. April 2016 befinden wir Deutschen uns auf unserem Boden in einem Todeslager"



Das Führungs-Triumvirat im Krieg gegen die Deutschen beschloss am 13. April 2016 einen wichtigen letzten Schlag. Das sogenannte Integrations-Gesetz.

Ausgangslage:
Merkel lockte 2015 über zwei Millionen Parasiten, Verbrecher, Kinderschänder, Kindermörder, Vergewaltiger, Islamisten und Flüchtlinge in die BRD. Dies geschah gegen Recht und Gesetz und gegen jede Veranwortungsmoral. Über 500.000 von diesen Eindringlingen wurden schon jetzt als "berechtigt" erklärt, in der BRD auf ewig leben, alimentiert und meistens verbrecherisch tätig sein zu dürfen. Diese "Berechtigten" sind aber allesamt nicht nur "unberechtigt", weil ihr Weg über EU-Staaten führte und sie aus einem Land mit anerkannter Genfer Flüchtlingskonvention kamen, sondern weil 95 Prozent von ihnen aus jenen Ländern anreisten, die nur wenige Monate nach der Flutschleusenöffnung von der BRD als "sichere Drittstaaten" eingestuft wurden. Das heißt im Klartext, nicht ein einziger dieser Parasiten hätte eine Aufenthalts- bzw. Lebensberechtigung in der BRD erhalten dürfen, oder die bereits ausgestellten Berechtigungen müssten sofort wieder aberkannt werden. Um die Deutschen eine gewisse Zeit ruhig zu stellen, sie zu narkotisieren, bis die Schleusen wieder geöffnet werden, lässt Merkel viele der Reisenden auf Erdogans "demokratisch-menschlich-geprüften" Flüchtlingshalden abladen, weshalb es auch keine "humanitären" Gründe für die verbrecherische Aufenthaltsgewährung bei uns geben kann, wie die Berliner Migrations-Bande immer vorschützt. Wenn also große Teile der Flutreisenden als "nicht berechtigt" auf türkischen, sudanesischen und sonstigen Flüchtlingshalden humanitär-legal abgeladen werden können, darf logischerweise kein einziger anerkannt werden, weil alle, wirklich alle, denselben Status haben. Aber die Ziele sind andere, wie das neue "Integrationsgesetz" zeigt, weil damit der Krieg gegen die Deutschen in die letzte Phase gehen soll.

Erstaunlich, nur Wenigen scheint aufzufallen, dass die sogenannte Flüchtlings- und Asylpolitik, früher Gastarbeiter-Politik, den alleinigen Zweck verfolgt, die weißen Menschen Europas ethnisch zu eliminieren.

Der "Pate" der europäischen Union, Richard Coudenhove-Kalergi, veröffentlichte 1925 den Plan für ein "Vereinigtes Europa" mit dem Ziel der ethnischen Ausrottung der weißen Völker Europas. Er wollte ein negroides Europa unter Führung der unvermischten jüdischen "Adelsrasse". Die Förderung massenhafter, farbiger Zuwanderung war das Ziel dieses Plans schon damals. [1]

Seitdem arbeitet eine unheilige Allianz aus Linken, Grünen, Demokraten, Konservativen, Kapitalisten und jüdischen Rassisten bewusst und mit der festen Absicht daran, uns durch Zuwanderung und Vermischung in unseren eigenen Heimatländern buchstäblich zu Tode zu züchten. Da der Widerstand der einheimischen Bevölkerung gegen diese Menschen-Genmanipulations-Industrie wächst, suchte die kriminelle Elite nach anderen Begriffen, um ihre angestrebten Ziele zu verschleiern.

Zuerst hießen die Immigranten *"Gastarbeiter auf Zeit"*, dann nannten sie ihren Plan *"eine Antwort auf die schrumpfende Bevölkerung"*, später lautete die Bezeichnung *"Flüchtlingspolitik"* und letztlich sogar *"multirassisches Experiment"*. Unterschiedliche Ausreden, unterschiedliche Lügen! Doch das Wort "Asyl" ist bei diesem Projekt die Kernlüge!

Die wahre Absicht, der festgelegte Plan, läuft immer wieder auf dieselbe Politik, auf dasselbe Ziel, auf dieselben Kriege hinaus: **"Der größte Völkermord der Menschheitsgeschichte! Die Endlösung für das christlich-europäische Problem!"** Nicht umsonst verkündete der Groß-Rabbiner von Paris am 11. September 2015 (911) seinen Juden die *"Frohe Botschaft"* von der Ausrottung der weißen Menschen Europas mit Hilfe der erzeugten Menschenflutwellen. [2]

Anstatt an dieser Stelle die unzähligen anderen Beweise für die Existenz dieses Vernichtungsplans aufzulisten, lassen wir die Migrations-Bande anhand ihrer Taten und Politik sich selbst entlarven.

Vorausschicken müssen wir, dass die Aufnahme von Millionen und Abermillionen Schmarotzern und Flüchtlingen sowohl gegen die BRD-Gesetze (vor allem Par. 16a GG) sowie gegen das EU-Gesetz (Dublin-Abkommen) verstoßen hat. Aber mit der Lügenbegründung, warum sie die Gesetze mit dem verheimlichten Ziel, uns ethnisch auszurotten, gebrochen habe, hat sich Merkel selbst verraten.

Als sie die Flutschleusen widerrechtlich öffnete, begründete sie dies mit einem *"humanitären Handlungszwang"*. Sie hätte nicht mehr mit ansehen können, wie die *"armen Menschen"* in Ungarn feststeckten. **"Die Weltlage stellt sich aus Merkels Sicht so dar: 'Um eine menschliche Katastrophe zu vermeiden, mussten im Spätsommer vergangenen Jahres die Grenzen aufgemacht werden.'"** [3]

Das war die Kernlüge der Selbstentlarvung. Tausende hingen im Sommer 2015 Ungarn fest, wo sie keine Not litten. Doch alles, was sie wollten war, die Geldsegnungen sowie die freie Fahrt ihrer Verbrechenskarrieren in der BRD zu genießen. Aber, wie gesagt, das größte "Menschheitsexperiment", wie Merkels jüdische Auftraggeber den größten ethnischen Mordplan der Menschheitsgeschichte nennen, wurde unter dem Vorwand begonnen, eine "menschliche Katastrophe" zu vermeiden.

Nur etwas mehr als ein halbes Jahr später hängen mehr doppelt so viele Reiseparasiten in Griechenland fest, als damals in Ungarn. Anders als in Ungarn, gingen die Reisefreudigen im Winter im griechischen Lager Idomeni im Schlamm regelrecht kaputt, was seltsamerweise Merkel überhaupt nicht störte.

Merkel handelt nach ihrem untrüglichen Reptilieninstinkt. Die Stimmung unter den Deutschen kochte, alle führenden Täter in Berlin fürchteten den Ausbruch einer revolutionären Explosion. Merkel sah sich gezwungen, eine Flutpause einzulegen, neue Lügenstrategien zu entwickeln, um dann wieder von neuem loszuschlagen, sobald die verdummten Massen sich gerade eine Wut-Atempause gegönnt haben. Sie weiß genau, dass ein erneutes Aufrichten der Masse nach einer Ruhephase kaum funktioniert. Dass ist Kriegstaktik, sobald der Feind sich im Lager niedergelegt und die Waffen zur Seite gepackt hat, ist ein Überfall immer erfolgreich.

In ihrer Neujahrsansprache verkündete sie allerdings recht offen, dass sie weitermachen wolle. Nach der veränderten Kriegstaktik sollten alle über die Türkei geleitet, als "legal" eingestuft und auf den Rechtsstatus von Deutschen gestellt werden. Sie glaubt tatsächlich, dass sie den lügengeschädigten Deutschen einreden könne, die sogenannten "legalen" Fremden seien problemlos, weil sie ja zu "legalen" neuen Mitbürgern gemacht worden seien. Damit, so ihre Taktik, sei der Krieg der Eindringlinge gegen uns nicht mehr spürbar.

Jedenfalls fuhr sie in ihrem Täuschungsmanöver fort und erklärte zuerst die Türkei zum "sicheren Drittland". Bislang mussten wir türkische "Asylanten" aufnehmen, weil die Türkei nicht als "sicheres Drittland" galt. Dann, unter dem Druck der Bevölkerungsemotionen, wurden die Afghanen plötzlich nicht mehr zu "Kriegs-Flüchtlingen" erklärt, obwohl dort nach wie vor Krieg herrscht, und zwar von jenen entfacht, die uns die lieben "Reisenden" aufbürden. Allerdings gelten die Syrien-Reisenden noch als "Kriegsflüchtlinge", obwohl dort ein Waffenstillstand mit allen Beteiligten ausgehandelt und

verwirklicht wurde.

Zudem gibt es für junge Männer aus Bürgerkriegsländern grundsätzlich kein Recht auf Aufnahme als Kriegsflüchtlinge. Denn sie müssen entweder auf der einen oder auf der anderen Seite für ihr Land kämpfen. Bestes Beispiel ist Afghanistan, wo junge deutsche Burschen für diese widerlichen, feigen Schmarotzer sterben müssen, weil die sich einen Lenz in der BRD machen, anstatt für ihr eigenes Land zu kämpfen. Und wer auf Seiten der sogenannten islamistischen Terroristen steht, der hat ohnehin kein Recht, hierher zu kommen.

Die BRD holte allein 2015 verbrecherisch weit über eine Million muslimischer Männer "ohne Obergrenze" in das deutsche Sozialsystem. Eine große Armee! Eine Million muslimischer Männer aus den Stammesgesellschaften des Nahen Ostens wurden 2015 tatsächlich in das deutsche Sozialsystem übernommen. Das waren mehr Männer, als die Bundeswehr und die NVA auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges zusammen unter Waffen hatten.



"Das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung, den Drang zum Selbsterhalt unterschätzt, sogar missachtet zu haben, war wohl der anfängliche Kardinalfehler von Merkels Flüchtlingspolitik ohne Obergrenze."
Der Spiegel Nr. 16/2016, S. 119

Länder wie Algerien, Marokko und Tunesien wurden aber wegen der Wut der Deutschen auf die Flutpolitik plötzlich als "sichere Drittländer" eingestuft, obwohl sie bis dato als Verfolger-Regime galten und wir die Massen genau deshalb haben aufnehmen müssen. Die Regime haben sich aber nicht geändert, nicht im Geringsten. Mehr noch, die in Griechenland Gestrandeten sollen in die Türkei zurückgebracht werden, wo ein Krieg mit den Kurden tobt, wo der IS zusammen mit der türkischen Regierungs-Partei AKP sein terroristisches Unwesen gegen islamische "Abweichler" treibt. Und die türkischen Flüchtlingslager entsprechen genau jenen Zuständen, die bislang bei uns als strenger Aufnahmegrund der Weitergereisten herhalten musste.

Monitor berichtete am 14. April 2016 über Merkels "Humanitäts-Politik" wie folgt: **"Vertrauliche EU-Dokumente belegen weitgehende Kooperationspläne mit ostafrikanischen Despoten in der Flüchtlingspolitik. Diese Pläne sollten 'unter keinen Umständen an die Öffentlichkeit gelangen'. Die Europäische Kommission und der Auswärtige Dienst der EU schlagen darin konkrete Kooperationen mit den Machthabern in Eritrea, Sudan, Äthiopien und Somalia vor. Man könne im Gegenzug für die Zusammenarbeit in der Flüchtlingspolitik beispielsweise über Wirtschaftshilfen und Visaerleichterungen für Diplomaten nachdenken. In einer Sitzung der Botschafter der EU-Staaten vom 23. März wurden die Vorschläge besprochen, die laut vertraulichem Protokoll 'unter keinen Umständen an die Öffentlichkeit gelangen dürften'. Man könne sich beim Sudan sogar eine 'Streichung von der Liste terrorunterstützender Staaten' vorstellen, sollte der Sudan kooperieren. Sudans Präsident Omar Al-Baschir wird vom Internationalen Strafgerichtshof wegen Völkermords und Verbrechen gegen die Menschlichkeit per internationalem Haftbefehl gesucht."**

Länder, die früher als "Todesbedrohung" für ihre Menschen galten, werden jetzt zu "sicheren Drittstaaten" erklärt, deren Bewohner kein Anrecht mehr auf "Schutz" bei uns haben sollen. Plötzlich muss Merkel offiziell keine *"menschliche Katastrophe mehr verhindern durch millionenfache Flüchtlingsaufnahme"*. Wenn ihre geliebten Migranten jetzt Dank ihrer neuen Täuschungspolitik in explizit jenen Zuständen "verkommen" dürfen, die sie vorher als ultimativen Grund zur "Flüchtlingsaufnahme" vorschützte, dann ist damit erwiesen, dass es diesem Reptil natürlich niemals wirklich um humanitäres Handeln ging.

Wenn wir also Merkels Handlungen im Zusammenhang mit dem Türkei-Abkommen und mit anderen Despoten-Regimen ernst nehmen, dann treibt sie jetzt die Massen, die sie noch vor einem halben Jahr aus "humanitären Gründen" zu uns lockte, *"um eine menschliche Katastrophe zu vermeiden"*, genau in diese "menschliche Katastrophen" hinein, nur weil sie die Zustände jetzt nicht mehr als "Katastrophe" bezeichnet. Merkel lädt die Sozialreisenden auf die Türkei ab. Sie lässt sie in einen Staat verfrachten, in dem jede politische Opposition ihren fest Platz im Kerker findet, wo die eigene Bevölkerung, die Kurden, planmäßig ermordet werden, wo der Präsident Erdogan den massenmordenden IS mit Waffen, Geld und eigenen Parteileuten aktiv unterstützt.

Bitte verstehen Sie uns nicht falsch, wir finden die türkischen Lagerbedingungen für die Reise-Parasiten durchaus angemessen. Zudem wissen wir, dass wir auch katastrophengebeutelte Menschen nicht aufnehmen können, sonst müssten wir etwa die Hälfte der Erdbevölkerung aufnehmen. Schweres Los, aber wir müssen für das Wohlergeben unserer Menschen sorgen, nicht für das Wohlergehen der übrigen Welt. Was wir mit diesen Klarstellungen aufzeigen wollen ist, dass es sich nur um Lügen handelt, wenn die BRD-Politverbrecher-Riege von "Humanität" schwafelt. Die Humanitäts-Lüge dient nur als Nebelkerze, mit der uns die Sicht auf den Großen Plan der migrantiven Ausrottung genommen werden soll. Denn erst als die Migrations-Bande den Aufstand in der BRD fürchtete, versuchte sie mit weiteren Täuschungen die Flut vorübergehend irgendwo anders zu stauen. Wenn aber Erdogans Flüchtlingslager, oder die "Freilicht-Flüchtlingszentren" im Sudan, in Eritrea, in Äthiopien und in Libyen plötzlich den "demokratisch-humanen Ansprüchen" einer Frau Merkel und ihrer Handlanger in der BRD und der EU entsprechen, dann müssen wir schnellstens bei uns Lager nach Türkei- und Sudan-Standard für die reisenden Abkassierer errichten, damit sie aus Deutschland ebenso schnell weg wollen, wie sie aus der Türkei, dem Sudan und Libyen abhauen. Wenn das nicht geschieht, ist der Beweis erbracht, das die gesamte Migrations-Lockpolitik zu unserer Ausrottung gemacht wird.

Auf jeden Fall müssen alle, alle, die im vergangenen Jahr gekommen sind, also mehr als zwei Millionen, wieder hinausgetrieben werden, denn heute stellen Merkel und Konsorten ja fest, dass ihre Herkunftsländer "vollkommen in Ordnung" sind, dass man sie sogar dahin zurückschicken kann. Somit kann nicht ein einziger dieser Eingereisten eine Arbeits- bzw. Aufenthaltserlaubnis rechtlich begründet erhalten. Denn sie haben alle denselben Status, nichts unterscheidet sie voneinander. Sie kamen alle illegal, wie die heutigen von der BRD festgelegten Standards mit der Türkei, Sudan usw. beweisen. Warum Teile von ihnen anerkannt werden sollen, kann deshalb nicht begründet werden. Auch die Lüge von der Humanität in Notsituationen gilt nicht mehr, denn mit den neuen Abkommen sind diese falschen Argumente auf den Müllhaufen der großen Lügen geworfen worden.



Die Lüge von einem "humanitären Handlungsbedarf" kommt übrigens durch den Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode explodierend zutage. Denn dort wird sogar festgeschrieben, dass in den menschlich "heißen Zonen" der Welt eigens für die Reise in die Bundesrepublik mit dem Instrument sogenannter *"Vorintegrationsmaßnahmen"* geworben, also offiziell angelockt werden soll. In der am 22. Oktober 2013 unterzeichneten Übereinkunft der usraelischen Vasallen heißt es wörtlich: **"... Wir werden die Willkommens- und Anerkennungskultur in unserem Land stärken. Dies fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und steigert zugleich die Attraktivität unseres Landes für ausländische Fachkräfte, die wir brauchen. Zuwanderung und Integration müssen von Anfang an Hand in Hand gehen. Bei Neuzuwanderern wollen wir deshalb Vorintegrationsmaßnahmen (Werbekampagnen) schon im Herkunftsland verstärken."**

Ja, ihr erbärmlichen Politisch-Korrekten, ihr Willkommens-Wahnsinnigen, ihr sollt tatsächlich ethnisch ausgerottet werden, ob ihr das nun wahrhaben wollt oder nicht!

Aber fassen wir zusammen: Die Aufnahme der Millionen und Abermillionen von Schwerstbereicherern erfolgt nicht aus "humanitären" Gründen, sonst würden die in Griechenland Gestrandeten nicht auf die Migrationshalde in der Türkei geworfen und die wichtigsten despotischen Lieferländer nicht zu "sicheren Drittstaaten" erklärt werden. Außerdem dürfte man keinen Unterschied machen zwischen Krieg in Afghanistan und Krieg in Syrien bzw. zwischen Krieg und Krieg, denn Krieg bleibt Krieg.

Also ist das Humanitätsgefasel nichts weiter als eine Betäubungslüge, um die Deutschen widerstandslos aus dem Völkerkörper der Welt abtreiben zu können. Wir sollen vernichtet werden, so einfach ist das. Und die sogenannte Migrationsverringerung ist nur Mittel zum letzten Zweck, denn ein Einzelner ist einer zu viel, da bereits 30 Millionen Feinde im Land sind. Es handelt sich bei dieser Propagandaphrase nur um einen taktischen Aufschub, um eine vorübergehende Umleitung der Flut in

andere Staubecken, bis die Deutschen im Widerstand nachlassen und alles geschehen lassen.

Nach der internationalen Rechtsgrundlage hätten wir ohnehin nicht einen einzigen Parasit oder Kriegsflüchtling bzw. Asylant aufnehmen müssen, da jeder einzelne von ihnen entweder aus einem EU-Land oder aus einem Land, das die Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt hat, gekommen ist, wie wir aufgeführt haben. Mehr noch: Neben der Humanitätslüge wurde an uns ein grundgesetzliches Kapitalverbrechen verübt, indem die sogenannte Verfassung widerrechtlich außer Kraft gesetzt und geschändet wurde.

Und am 13. April 2016 gingen die Ethno-Täter zur Eliminierung des deutschen Volk noch einen Schritt weiter. CDU/CSU und SPD haben ein sogenanntes "Integrationsgesetz" beschlossen. Diese Tat zeugt von einem unvergleichlichen Völkermordtrieb. Merkels Handlanger Gabriel sagte unter zustimmendem Nicken von Seehofer: **"Das Integrationsgesetz ist ein erster Schritt hin zu einem modernen Einwanderungsgesetz."** [4] Im Klartext heißt das, dass wir als ethnische Deutsche keine Chance mehr bekommen sollen, zu überleben. Am Abend nach dem Berliner-Beschluss kommentierte Rechtsanwalt Hans-Jochen Kolping diese Gesetzeshöchstleistung mit folgenden Worten: **"Seit dem 13. April 2016 befinden wir Deutschen uns in einem Todeslager."**

Über 40 Millionen Fremde befinden sich in der BRD, und das bei 80 Millionen Gesamtbevölkerung. Das einzige Gesetz, das eine deutsche Regierung hätte verabschieden dürfen, wäre ein Desintegrationsgesetz gewesen. Damit wären einmal die Vorgaben der entsprechenden Resolution der Vereinten Nationen zum Schutz bestehender Völker vor Umvolkung erfüllt und zum anderen wäre der Schutz der Deutschen vor ethnischer Vernichtung in die Wege geleitet worden. Das neue Integrationsgesetz aber macht die verbliebenen Deutschen in ihrem eigenen Land zu Insassen eines gewaltigen Todeslagers.

Ja, es ist wahr, die Merkel-Clique macht sich auch nach internationalem Recht, insbesondere nach den Festlegungen der Vereinten Nationen, völkermörderisch schuldig. Deshalb müssen Merkel und ihre Bande alle vor den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag gebracht werden, sobald der rechtsstaatliche Umsturz vollzogen ist, denn die UN-Resolution zum Schutz der völkischen Identität vor Umvolkung entlarvt das beschlossene Integrationsgesetz als brutales Verbrechen gegen die Menschlichkeit. In der UN-Resolution heißt es:

> ## Erklärung der Vereinten Nationen zum Recht von einheimischen Urbevölkerungen
>
> Die Resolution A/61/L.67 und Zusatz 1, 61/295 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (ohne Hinweis auf ein Haupt-Komitee) am 13. September 2007 angenommen als *"Erklärung der Vereinten Nationen zum Recht von einheimischen (indigenen) Völkern!"*
>
> **Artikel 8:**
> **1)** *Einheimische Völker und Personen haben das Recht, einer erzwungenen Assimilation oder der Zerstörung ihrer Kultur NICHT unterworfen zu werden.*
> **2)** *Die Staaten müssen einen wirkungsvollen Mechanismus bereitstellen, um Maßnahmen zu verhindern, die den einheimischen Völkern ihre Integrität als unterschiedliche Völker und ihre kulturellen Werte und Identitäten entzieht. Jede Form von erzwungenem Bevölkerungstransfer mit dem Ziel oder mit der Auswirkung, diese Rechte zu brechen oder zu unterlaufen, müssen vom Staat verhindert werden. Dazu gehört jede Form von erzwungener Assimilation und Integration.*
>
> **Artikel 9:**
> *Einheimische Völker und Personen haben das Recht, zu einer einheimischen Volksgruppe oder Nation zu gehören.*

Was haben die Vernichtungs-Politiker nicht schon alles an Täuschungen aufgetischt, um die Bevölkerung gegenüber der Ausländergefahr unempfindlich zu machen. Immer wieder luden sie die dümmsten aller Lügen auf uns ab, die Ausländer bräuchten sich nur zu integrieren und alles wäre gut. Mit anderen Worten, sie bräuchten nur Deutsche zu werden wie du und ich. Das ist aber nicht möglich, dafür sind es ja artfremde, nichteuropäische Ausländer - und das wollen sie auch bleiben, egal mit welchem Pass. Wenn es anders wäre, gäbe es in der Türkei ja auch keine Kurden, sondern nur Türken, oder in Israel keine Palästinenser, sondern nur Juden. Und überall ist Krieg, wo

unterschiedliche Völkerschaften zusammengepfercht sind. Der unvergessene Volksschauspieler Gunther Philipp veranschaulichte einmal die Systemlügen in einem Interview mit einer politisch-korrekten Fernsehjournalistin so wunderbar. Die Journalistin fragte ihn: *"Sie sind eigentlich Rumäne, nicht Österreicher, Sie wurden in Rumänien geboren."* Gunther Philipp antwortete: *"Natürlich bin ich Deutscher, ein Kätzchen ist doch auch kein Kälbchen, nur weil es im Kuhstall geboren wurde."*

Ab einer gewissen Größenordnung von fremden Menschen innerhalb eines anderen Volkes entstehen Staaten im Staate, das ist ganz normal, und das kann durch nichts verhindert werden. Eine solche Größenordnung von Ausländern wurde in Europa, besonders in Deutschland, schon vor Jahrzehnten erreicht. Deshalb hatte Otto Schily, als damaliger SPD-Innenminister bereits 1998 verkündet: **"Die Grenze der Belastbarkeit ist überschritten"**. [5] Was ihn aber nicht davon abgehalten hat, immer weitere Millionen fremder Invasionsheere nach Deutschland zu locken. Warum? Weil ihm das vom Zentralrat der Juden so befohlen wurde!

In nur wenigen Jahren werden die Artfremden, voran Araber und nichtintegrierbare Steppen-Türken mit den anderen Ausländern die Mehrheit bei uns haben, wenn dies nicht schon der Fall ist. Warum sollten sich diese Leute also den in die Minderheit geratenen deutschen Ureinwohnern unterordnen, sich integrieren wollen? Vielmehr müssen die Ureinwohner mittlerweile dankbar sein, wenn ihnen die Moslems ein Integrationsangebot für das gerade entstehende islamische Staatswesen unterbreiten werden.



Muslime in Bradford (England). Diese Stadt, eine von vielen, ist gefallen, die Scharia regiert, eine Integration ist nicht mehr möglich, so eine Studie.

Meinungsforscher des Instituts ICM fertigten in England im März 2016 eine Studie an mit dem Titel *"Was britische Muslime wirklich denken"*. Alle Interviews erfolgten in direkten Gesprächen, teilweise mit schriftlich vorgelegten Fragen, wenn deren Inhalt sensibel war. Zusammengefasst kam heraus, dass eine Integration von Muslimen so gut wie unmöglich ist. Die Kernpunkte der Studie lauten: **"Der Fehler ist zu denken, dass die Muslime westliche Werte annehmen wollten. Die Mehrheit will das gar nicht. … Fünf Prozent sind für Steinigung bei Ehebruch. 39 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass die Ehefrau dem Mann immer zu gehorchen habe. 31 Prozent halten Polygamie für akzeptabel. 23 Prozent sind der Überzeugung, dass nach der Scharia gelebt werden solle und nicht britische Gesetze den Handlungsrahmen vorgeben sollten. 52 Prozent sind gegen Homosexualität. 35 Prozent denken, dass Juden zu viel Macht im Land haben. Fünf Prozent halten Steinigung als Bestrafung für Ehebruch für legitim. ... Mindestens 85 Scharia-Gerichte bestehen bereits in Großbritannien, eine parallele Judikative mitten im Land."** [6]

Als ob die islamischen Massen, getragen von den Terroristen des Islamischen Staats, friedliebend seien und sich der *"sündigen Lebensweise der Ungläubigen"* unterordnen würden. Ihr ganzes Streben auf unserem Boden dient der Erfüllung von Gottes Auftrag, der lautet: **"Tötet die Ungläubigen, wo ihr sie trefft!"** Welch ein saudummes, verantwortungsloses, kriminelles und tödliches Geschwafel doch die kriminelle BRD-Politik vor diesem realen Hintergrund tagtäglich absondert: **"Denn der Islam herrscht und wird nicht beherrscht. Darin manifestiert sich das Kämpferische dieser Religion,"** [7] wusste man schon vor mehr als zehn Jahren. Der damalige mit Kreide vollgefressene Vorsitzende des Islamrats, Nadeem Elyas, erklärte schon vor 10 Jahren, dass man nur so lange mit den "Demokratiedeppen" ohne Kampf leben werde, so lange der Islam in Deutschland noch nicht stark genug für einen totalen Krieg zur Machtübernahme sei.

Die Deutschen sind das Volk, das man am längsten ungestraft schamlos belügen kann. 40 Jahre lang wurde der Betrug verbreitet, in der BRD lebten 7,2 Millionen Ausländer bei 82 Millionen Gesamtbevölkerung. Eine Ausländer-Statistik, veröffentlicht in der WELT vom 26. Mai 2004, behauptete kaltschnäuzig, die Zahl der Ausländer sei zwischen 1991 und Dezember 2003 unverändert bei 7,3 Millionen stehen geblieben. Es gehört schon eine gehörige Portion völkermörderischer Energie dazu, diese Lüge derart dreist zu publizieren, wohlwissend, dass seit fast 30 Jahren jedes Jahr etwa eine Million zusätzliche Ausländer durch die Einfallstore in die BRD strömten. Schon vor 15 Jahren verwies der SPIEGEL darauf, dass **"zwischen 1950 und 1997 rund 29 Millionen Menschen als Arbeitsmigranten, nachziehende Familienangehörige, Aussiedler oder Asylbewerber in die Bundesrepublik strömten."** [8] Demnach müssen heute mindestens 40 Millionen Ausländer in der

BRD Land genommen haben. Das sind mehr als 45 Prozent der Gesamtbevölkerung.

Schon vor 10 Jahren berichtete der Wissenschaftler Volkmar Weiss, dass in nur zehn Jahren die Mehrheit der Aktivbevölkerung aus Ausländern bestehen würde: **"Eine derartige Entwicklung ergibt für die Erhaltung des sozialen Friedens eine schlechte Prognose, wenn diese neue Unterklasse durch doppelt so hohe Kinderzahlen wie die deutsche Bevölkerung und weitere Zuwanderung immer weiter wächst und schon innerhalb der nächsten zehn Jahre die Mehrheit der aktiven Bevölkerung, ganz sicher aber unter den Kindern und Jugendlichen in zahlreichen Großstädten der alten Bundesländer stellen wird."** [9]

Und genau dieses Untergangsszenario ist heute nicht nur nicht eingetreten, sondern wurde schon weit übertroffen. In den Ballungsgebieten der BRD liegt der Ausländeranteil bei den Jugendlichen bereits bei 70 Prozent. In den Grundschulen der großen Städte findet man so gut wie keine deutschen Kinder mehr. Vielleicht würde man in den einzelnen Klassen noch einen Anteil von vielleicht fünf Prozent an deutschen Kindern finden, hätten die deutschen Eltern nicht Todesangst, dass ihre Kinder vom bereichernden Mob gelyncht würden und deshalb ihre Kinder in Privatschulen in Sicherheit brachten.

Erhellendes über den Plan, uns als Deutsche durch Umvolkung zu vernichten, bietet die britische Akte PREM 19/1036, die Aufzeichnungen der Treffen zwischen dem damaligen Kanzler Helmut Kohl und der britischen Premierministerin Margret Thatcher der Jahre 1982 und 1983 beinhaltet. Die Akte wurde 30 Jahre lang unter Verschluss gehalten, unzugänglich für Normalsterbliche. Seit 2013 ist die Geheimhaltungsfrist abgelaufen, das britische Nationalarchiv hat diese Dokumente öffentlich zugänglich gemacht. Die Thatcher-Protokolle zeigen, wie Helmut Kohl offenbar Hunderttausende Türken außer Landes schaffen wollte. Kohl wollte laut den Dokumenten im Oktober 1982 die Türken einfach nur loswerden. **"Deutschland habe kein Problem mit den Portugiesen, den Italienern, selbst den Südostasiaten, weil diese Gemeinschaften sich gut integrierten"**, zitiert Protokollant Coles den Kanzler, der gerade vier Wochen im Amt war. **"Die Türken kommen aus einer sehr andersartigen Kultur. [...] Deutschland hat 11 Millionen Deutsche aus osteuropäischen Ländern integriert. Aber diese sind Europäer und stellten daher kein Problem dar. Über die nächsten vier Jahre wird es notwendig sein, die Zahl der Türken um 50 Prozent zu reduzieren - aber ich kann dies noch nicht öffentlich sagen"**, wird Kohl demnach in dem geheimen Gesprächsprotokoll vom 28. Oktober 1982 zitiert. Und weiter: **"Es ist unmöglich für Deutschland, die Türken in ihrer gegenwärtigen Zahl zu assimilieren."** Nur vier Menschen waren damals im Raum: Kohl, sein langjähriger Berater Horst Teltschik, Thatcher und ihr Privatsekretär A.J. Coles, der Verfasser des Dokuments.

Aber dann erhielt er vom Zentralrat der Juden und vom CfR die Weisung, die ethnische Vernichtung der Deutschen gemäß dem Kriegsziel Nummer eins der Alliierten zu Ende zu führen, und er tat es folgsam. Um die Vernichtung der Deutschen durch die Einfuhr der fremden Massen leichter durchsetzen zu können, zündete der israelische Geheimdienst Mossad Ausländerheime an, was die Stimmung unter dem deutschen Deppen-Anteil zur frenetischen Selbstmordlust steigerte.

Auch die schwerstkrimenelle Merkel, genannt "das Reptil", weiß, dass die Invasionspolitik für die Deutschen tödlich ist. In einer Rede am 20. November 2004, also vor mehr als 10 Jahren, sagte Merkel im Hinblick auf die Integrationsproblematik der muslimischen, vorwiegend türkischen Bevölkerung: **"Die multikulturelle Gesellschaft ist gescheitert."** [10] Und diese Merkel initiierte am 13. April 2016 ein sogenanntes Integrationsgesetz, obwohl sie schon vor 10 Jahren diese Integration als "unmöglich", als "gescheitert" bezeichnete.

Wenn also dieselbe Merkel trotzdem heute jährlich zwischen 5 und 20 Millionen zusätzliche feindliche Invasoren-Armeen hereinholen will, vorübergehend in despotischen Ländern wie Türkei, Sudan usw. zwischengelagert, dann will sie die Deutschen im Auftrag der Welt-Lobby ethnisch ausrotten, einen anderen Grund kann es dafür nicht geben. Wer nicht jährlich eine Million der feindlichen Fremdmassen wieder außer Landes schaffen, sondern immer noch mehr zu den schon vorhandenen hereinholen will, wie Seehofer, kann, wie Merkel, nur im Sinn haben, uns Deutsche ethnisch zu vernichten, so wie es im Kriegsziel Nummer eins der Alliierten formuliert wurde und immer noch (mangels Friedensvertrag) gültig ist.

---

1) *"Der Mensch der fernen Zukunft wird Mischling sein. Die heutigen Rassen und Kasten werden der zunehmenden Überwindung von Raum, Zeit und Vorurteil zum Opfer fallen. ... Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse, äußerlich der altägyptischen ähnlich, wird die Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen.* (S. 22) *Das Christentum, ethisch von jüdischen Essenern (Johannes), geistig von jüdischen Alexandrinern (Philo) vorbereitet, war regeneriertes Judentum. ... Soweit Europa christlich ist, ist es*

(im ethisch-geistigen Sinne) jüdisch; soweit Europa moralisch ist, ist es jüdisch. … Fast die ganze europäische Ethik wurzelt im Judentum. Alle Vorkämpfer einer religiösen oder irreligiösen christlichen Moral, von Augustinus bis Rousseau, Kant und Tolstoi, waren Wahljuden im geistigen Sinne; Nietzsche ist der einzige nicht-jüdische, der einzige heidnische Ethiker Europas. (S. 27). *Ein Blick in die Geschichte des jüdischen Volkes erklärt seinen Vorsprung im Kampf um die Menschheitsführung. … So ging schließlich aus all diesen Verfolgungen eine kleine Gemeinschaft hervor, gestählt durch ein heldenmütig ertragenes Martyrium für die Idee und geläutert von allen willensschwachen und geistesarmen Elementen. Statt das Judentum zu vernichten, hat es Europa wider Willen durch jenen künstlichen Ausleseprozess veredelt und zu einer Führernation der Zukunft erzogen. … So hat eine gütige Vorsehung Europa in dem Augenblick, als der Feudaladel verfiel, durch die Judenemanzipation eine neue Adelsrasse von Geistes Gnaden geschenkt."* (S. 50) Graf Richard Nicolaus Coudenhove-Kalergi, "Praktischer Idealismus", PANEUROPA VERLAG, WIEN-LEIPZIG, 1925.

2) Der Oberrabbiner von Paris rief seinen Juden an 911, also am 11. September 2015, in der Synagoge verzückt zu: *"Ich frage euch: Sind das nicht wunderbare Nachrichten, dass der Islam Europa überrennt? Der Messias wird erst kommen, wenn Edom, also Europa und die Christenheit, vollkommen zerstört sind. Ja, das sind wunderbare Nachrichten."* (Wörtliche Abschrift vom Video).

3) Der Spiegel Nr. 4/23.01.2016

4) Welt.de, 14.04.2016

5) Die Welt, 16.11.1998, S. 1

6) Welt.de, 14.04.2016

7) Die Welt, 18.7.2005, S. 4

8) Der Spiegel, 43/2000, S. 42

9) Volkmar Weiss, Intelligenzforscher und Leiter der Deutschen Zentralstelle für Genealogie in Leipzig in der WELT vom 23.7.2005, S. 4.

10) http://de.wikipedia.org/wiki/Angela_Merkel

Fehler gefunden? Bitte geben Sie uns Bescheid -